

sondere in der Verwertung des wirtschaftseigenen Düngers, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um hohe und ausgeglichene Erträge zu sichern.

Die Verwertung der Futtermittel in der Viehwirtschaft kann durch den Einsatz von Wirkstoffen und tierischem Eiweiß bedeutend verbessert werden. Beispielsweise läßt sich in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften der durchschnittliche Futtermittelverbrauch von 6 bis 7 Doppelzentnern Getreideeinheiten je Doppelzentner Schlachtschweinproduktion durch den stärkeren Einsatz von tierischem Eiweiß und Wirkstoffen um etwa 2 Doppelzentner Getreideeinheiten vermindern. Es ist klar, daß sich damit bedeutende Reserven erschließen lassen. Deshalb ist es dringend erforderlich, die eigene Produktion von Wirkstoffen und tierischen Eiweißfuttermitteln maximal zu erweitern und bis zur ausreichenden Eigenversorgung auch die Importmöglichkeiten voll auszunutzen.

Beim weiteren Aufbau der Viehbestände liegt das Hauptgewicht auf der Erweiterung der Rinderhaltung. Die hohen Ziele für die Milchproduktion bis 1965 müssen durch eine planmäßige Vergrößerung der Kuhbestände und die Hebung ihrer Produktivität gesichert werden. Gegenwärtig ist es dazu notwendig, besondere Anstrengungen zur stärkeren Jungviehaufzucht zu machen, um das Wachstum der Kuhbestände zu gewährleisten. Das erfordert die Aufzucht aller zucht- und nutztauglichen weiblichen Kälber, Einrichtung von Herdbuchzuchten und planmäßige Tbc-Freimachung und Brucellosebekämpfung. Vor allen Dingen ist dazu auch der Austausch von NutZRindern zu organisieren und die Handelstätigkeit der volkseigenen Kontore für Zucht- und Nutzvieh zu verbessern. Im Laufe des dritten Planjahrhünfts ist es jedoch erforderlich, das Schwergewicht mehr auf die Hebung der Produktivität der Kuhbestände zu verlagern. Die Schweinebestände sollen im wesentlichen auf dem gegenwärtigen Umfang belassen werden, wobei ihre Produktivität zu erhöhen ist. Eine bedeutende Bestandsvermehrung ist auch bei Geflügel notwendig, wobei vorrangig die Intensivgeflügelhaltung zu entwickeln ist, um das ganze Jahr über zu einer kontinuierlichen Versorgung mit Frischeiern zu gelangen.

Der Aufbau der genossenschaftlichen Viehwirtschaft stellt höchste Anforderungen an die Errichtung von Ställen für die genossenschaftliche landwirtschaftliche Großproduktion. *Während des dritten*